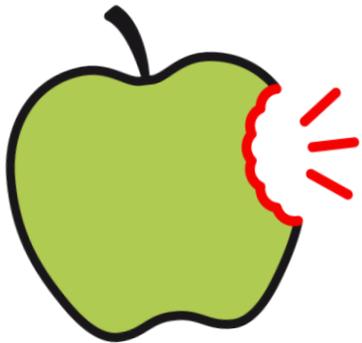


“Damit Sie auch morgen noch  
kraftvoll zubeißen können!”

Unterstützte Kommunikation

bei der Mundhygiene und beim Zahnarztbesuch



## Anlass für die Materialentwicklung

- Expertenstandard „Mundhygiene in der Pflege“



### **Fragestellung:**

Welche Ideen und Hilfsmittel aus der Unterstützten Kommunikation können dazu beitragen:

- die tägliche Mundhygiene zu vereinfachen?
- Stress für Klient\*innen sowohl in der Zahnpflegesituation als auch rund um den Zahnarztbesuch zu reduzieren?
- Abläufe und Erwartungen zu visualisieren?



## Überlegungen zur Materialentwicklung

- Materialien für die tägliche Mundhygiene
- Materialien zur Vorbereitung auf den Zahnarztbesuch
- Materialien für den Zahnarztbesuch

Achtung: Alle Materialien  
sind aktuell Entwürfe!



## Materialien für die Mundhygiene

- Leicht verständliche Informationen
- Informationen zu Erwartungen und Konsequenzen
- Visualisierung von Auswahlmöglichkeiten





## Materialien konkret

- Zahnpflegeplan
- Auswahl: Zahnbürstenfarbe
- Auswahl: Zahnpastageschmack
- Auswahl: Ort der Zahnpflege
- Ablaufplan: „So putze ich meine Zähne richtig“
- ....



## Zahnpflegeplan

 LANDESZAHNÄRZTEKAMMER  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
LZK Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Stand:**

 **Name**

 **Zahnärztin/ Zahnarzt**

 Morgens  putze ich  meine Zähne  mit der Zahnbürste.

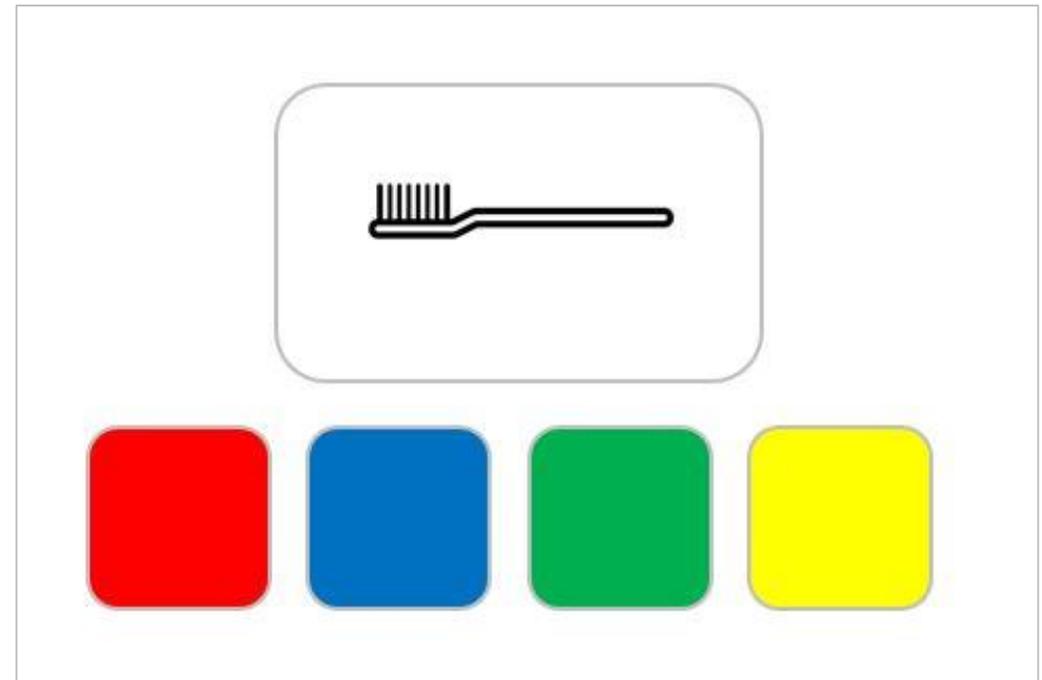
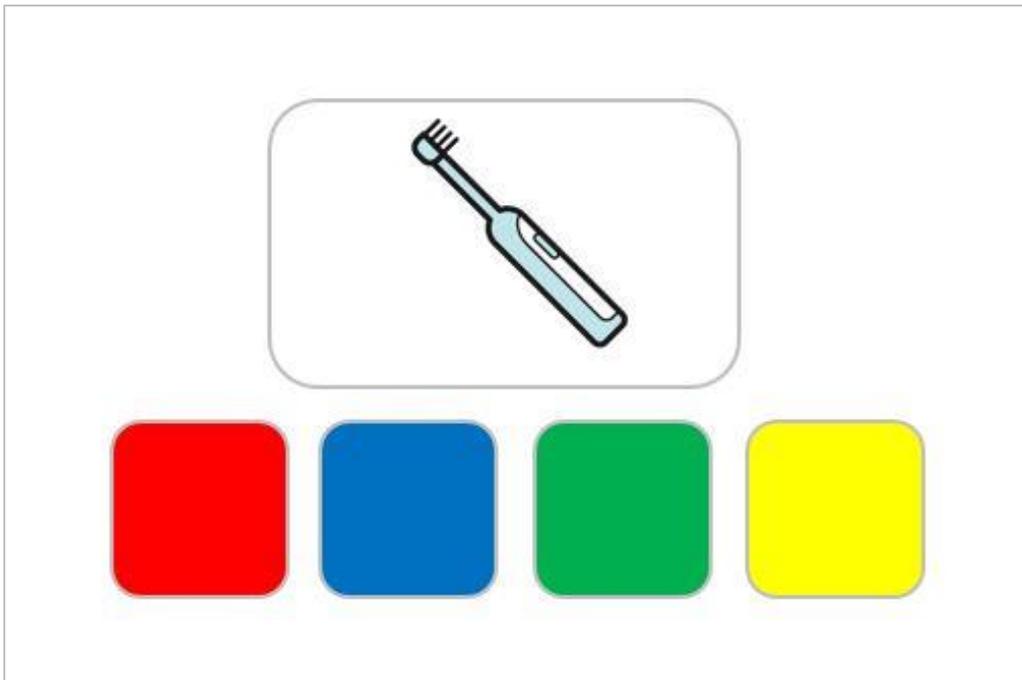
 Abends  putzt jemand anderes  meine Zähne  mit der elektrischen Zahnbürste.

**Wichtig:**

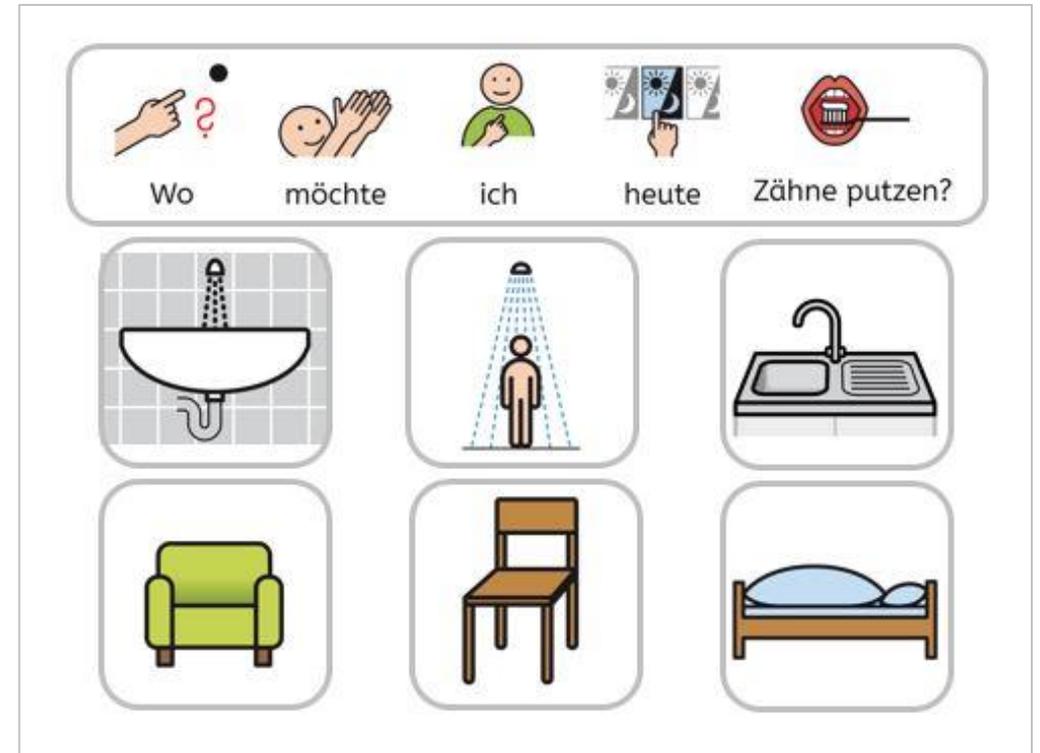
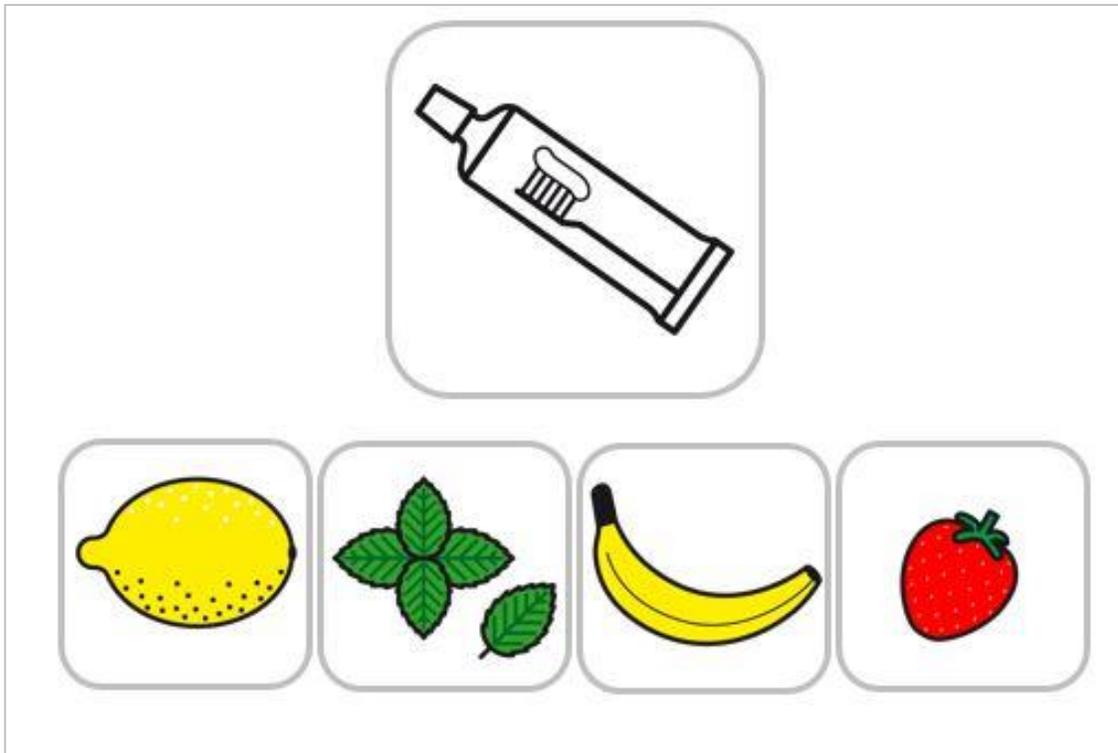
2023-07-18 Frauke Jessen-Narr



# Auswahl Zahnbürstenfarbe



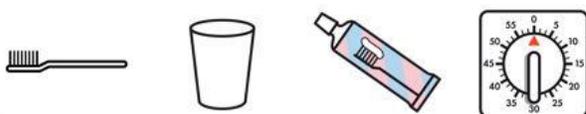
# Auswahl: Zahnpastageschmack, Ort der Zahnpflege

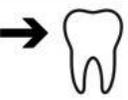


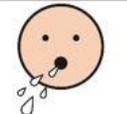
## Ablaufplan: „So putze ich meine Zähne richtig“

So putze ich meine Zähne richtig

Das brauche ich dafür:



-  1. Zahnpasta auf die Zahnbürste tun.
-  2. Den Wecker starten.  
Die Putz-zeit fängt an.
-  3. Die Kauflächen von den Zähnen putzen.
-  4. Die Außenseiten von den Zähnen putzen.

-  5. Die Innenseiten von den Zähnen putzen.
-  6. Der Wecker klingelt.  
Die Putz-zeit ist um.
-  7. Die Zahnpasta ausspucken.
-  8. Die Zahnbürste ausspülen.
-  9. Die Zahnbürste in den Becher stellen.
-  10. Fertig!



## Materialien zur Vorbereitung auf den Zahnarztbesuch

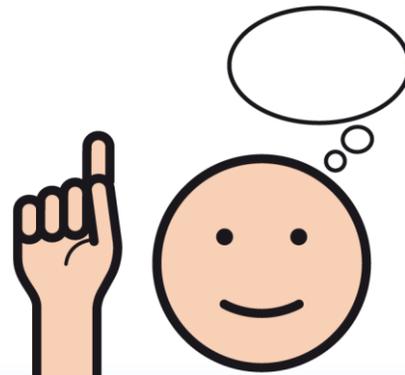
- Praktische Informationen  
z.B. zur Terminvereinbarung
- Informationen zum Verhalten in der Praxis
- Informationen zur Behandlung





## Materialien konkret

- Wartekarte
- Information: Zahnarztinstrumente für die Vorsorgeuntersuchung
- Information: Zahnarztinstrumente für die Behandlung
- ....



## Wartekarte



Bitte nehmen Sie  
im Wartezimmer  
Platz.

Setzen Sie sich auf einen freien Stuhl  
im Wartezimmer.

Damit können Sie sich beschäftigen:

- Handy
- Zeitschrift
- Buch
- Musik hören
- Fidgetspinner

Sie werden aufgerufen. Das Warten ist vorbei.  
Stoppen Sie die Wartebeschäftigung



## Zahnarztinstrumente für die Vorsorgeuntersuchung



Die Werkzeuge für die Behandlung liegen auf einem Tablett beim Behandlungsstuhl.  
Der Zahnarzt sagt zu seinen Werkzeugen:  
Instrumente.  
In diesem Text stellen wir die Instrumente für die Vorsorgeuntersuchung vor.



### Mundspiegel

Mit dem Mundspiegel schaut der Zahnarzt in den Mund. Mit dem Spiegel kann er alle Zähne gut sehen



### Sonde

Mit der Sonde untersucht der Zahnarzt die Zähne.  
So kann er Löcher in den Zähnen finden.  
Der Zahnarzt sagt zu den Löchern: Karies.



### Watterollen

Die Watterollen kann der Zahnarzt bei der Untersuchung in den Mund legen.  
Die Watterollen saugen die Spucke auf.



### Pinzette

Die Pinzette braucht der Zahnarzt um die Watterollen in den Mund zu legen.

# Zahnarztinstrumente



## Zahnarztinstrumente für die Behandlung



Für die Behandlung hat der Zahnarzt besondere Werkzeuge.  
Der Zahnarzt sagt dazu: Instrumente.

Einige von den Instrumenten werden an einem Wagen aufbewahrt. Der Zahnarzt sagt dazu: Dentaleinheit. Die Dentaleinheit steht neben dem Behandlungsstuhl.

In diesem Text stellen wir die einige Instrumente vor.

### Bohrer



Mit dem Bohrer entfernt der Zahnarzt Karies.  
Der Bohrer ist an der Dentaleinheit befestigt

### Polierbürste



Mit der Polierbürste reinigt der Zahnarzt die Zähne.  
Mit der Polierbürste werden auch Füllungen glattgemacht.  
Die Polierbürste ist an der Dentaleinheit befestigt.

### Matrize und Matrizenspanner



Die Matrize ist ein dünnes Band aus Metall.  
Der Zahnarzt benutzt die Matrize, wenn er einen Zahn füllt. Dann legt der die Matrize um den Zahn und zieht sie fest. Dadurch kommt keine Füllung an die anderen Zähne.  
Mit dem Matrizenspanner wird die Matrize festgemacht.

### Absauger



Man kann während der Behandlung nicht gut schlucken.  
Deswegen saugt der Zahnarzt die Spucke mit dem Absauger ab.



### Polymerationslampe

Die Polymerationslampe ist eine kleine Lampe.  
Sie leuchtet blau. Sie wird nicht heiß.  
Mit der Polymerationslampe werden Zahnfüllungen aus Kunststoff angeleuchtet  
Dadurch werden die Füllungen hart.



### Extraktionszange

Mit der Extraktionszange zieht der Zahnarzt kaputte Zähne.



### Kürette

Mit der Kürette entfernt der Zahnarzt den Zahnstein.  
Der Zahnarzt sagt zu der Kürette auch: Scaler.



### Röntgengeräte

Der Zahnarzt hat verschiedene Röntgengeräte.  
Damit macht er Bilder vom Kieferknochen und von den Zähnen. Das Röntgen tut nicht weh.

Das eine Röntgengerät ist klein und beweglich.  
Für das Bild kann man im Behandlungsstuhl sitzenbleiben.  
Das Gerät heißt: mobiles Röntgengerät.



Das andere Röntgengerät steht in einem anderen Zimmer. Es ist viel größer, als das mobile Röntgengerät.  
Das Gerät heißt: Panorama-Röntgengerät.

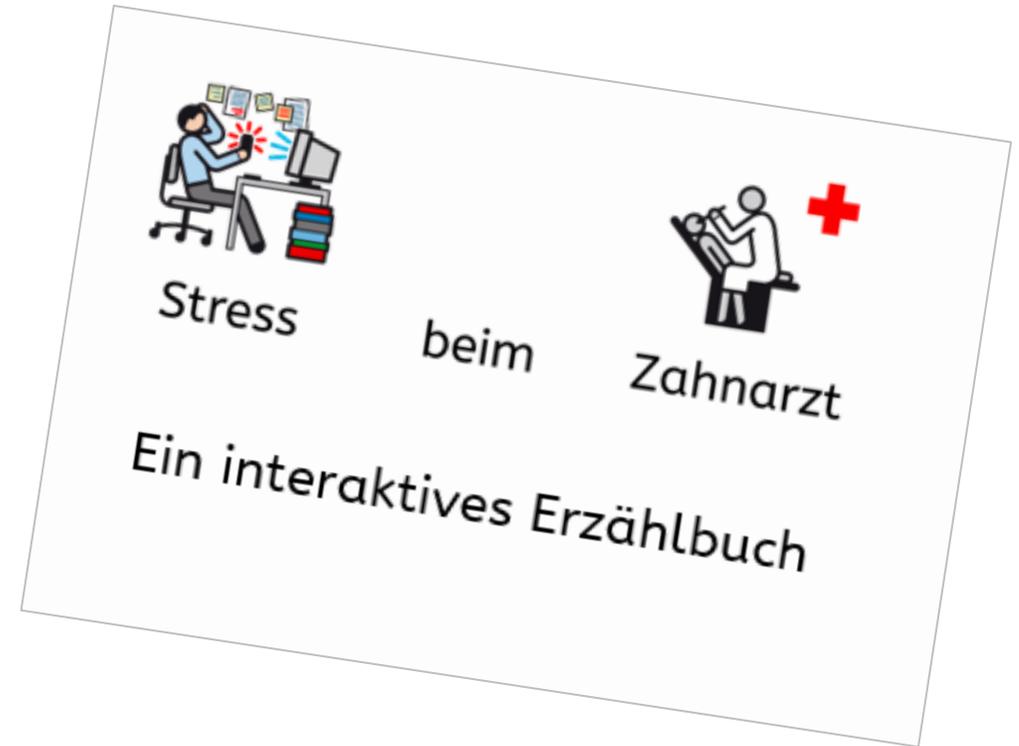


## Ich-Buch Seite

Gesundheit	
 Arzt	<b>Probleme beim Arztbesuch</b>
	Zu diesem Arzt gehe ich nicht gerne:
 Wirkung	So reagiere ich:
 helfen	Diese Hilfestellung brauche ich dann:



## Interaktives Erzählbuch



## Materialien für den Zahnarztbesuch



- leicht verständliche Informationen zur Behandlung und nächsten Schritten
- Kommunikationsmappe zum situationsbezogenen Austausch





## Materialien konkret

- Buch
- Kommunikationsmappe
- ....



# Buchempfehlung

(ISBN 9783456859989)



Tanja Sappok  
Reinhard Burtscher  
Anja Grimmer  
(Hrsg.)

## Einfach sprechen über Gesundheit und Krankheit

Medizinische Aufklärungsbögen  
in Leichter Sprache

 hogrefe



# Kommunikationsmappe

## Themenbereiche

- An der Anmeldung
- Wichtige Informationen
- Vorerkrankungen
- Im Wartezimmer
- Beschwerden
- Behandlung
- Aufklärung und Nachsorge
- Allg. Kommunikation





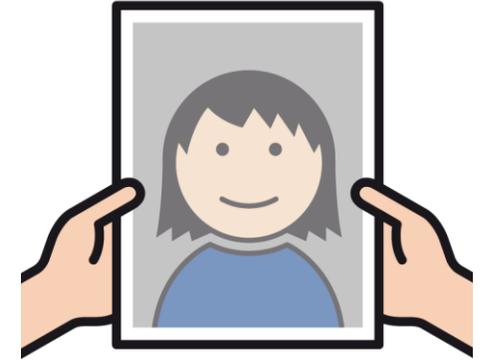
### An der Anmeldung

Hallo 	ich 	Sie 	Hausarzt 	Wer? 	Wartezimmer 	Behandlungs- zimmer 	Tschüß 
jemand anderes 	Versichertenkarte 	Name 	Anschrift 	Ausweis 	Telefonnummer 		Symbol fehlt 
etwas anderes 	Arbeitsunfall 	Notfall 	Überweisung 	Bonusheft 			nicht verstehen 
fragen 	Termin 	neu 	Terminzettel 	Vormittag 	Nachmittag 	Wie lange? 	nicht/kein 
ja 	Montag 	Dienstag 	Mittwoch 	Donnerstag 	Freitag 	Uhrzeit 	nein 



## Zur Diskussion gestellt

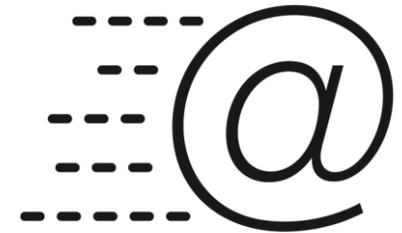
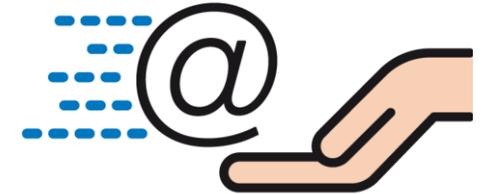
- Schauen Sie sich die ausgelegten Materialien an.  
Nutzen Sie den feedbackbogen für Notizen  
Fotos machen ist ok. Aber bitte nichts mitnehmen.
- Austausch/Diskussion im Plenum  
Geben Sie mir Feedback zu den Materialien  
Ergänzen Sie eigene Ideen.



## Wie geht es weiter?

in die Mailverteiler-Liste eintragen für Neuigkeiten

Ideen, Ergänzungen, Rückmeldung an  
[frauke.jessen-narr@diakonie-stetten.de](mailto:frauke.jessen-narr@diakonie-stetten.de)



## Referent\*innen:

Frauke Jessen-Narr, Ergotherapeutin und Kommunikationspädagogin, Fachstelle Unterstützte Kommunikation, Diakonie Stetten e.V.

## Produkte/Hilfsmittel:

In diesem Beitrag wird auf folgende Produkte oder Hilfsmittel genauer eingegangen:  
METACOM-Symbolsammlung

Die Referent\*innen stehen oder standen in keiner wirtschaftlichen Beziehung zum Produkt/Hilfsmittel oder zu dessen Vertrieb.

